

GEMEINDE FELSBERG

JAHRESBERICHT 2011



Detailbericht



INHALTSVERZEICHNIS

Behördenverzeichnis	3
Rückblick und Ausblick	4
Jahresbericht	5 - 9
Kurzinformation für den eiligen Leser / Hinweise zur Jahresrechnung	10
Jahresrechnung 2011 im Gesamtüberblick / schematischer Gesamtüberblick	11
Finanzkennzahlen	12 - 15
Verwaltungsrechnung Allgemeine Verwaltung / Verwaltungsrechnung öffentliche Sicherheit	16
Verwaltungsrechnung Bildung	17
Verwaltungsrechnung Kultur & Freizeit / Verwaltungsrechnung Gesundheit	18
Verwaltungsrechnung Soziale Wohlfahrt / Verwaltungsrechnung Verkehr	19
Verwaltungsrechnung Umwelt & Raumordnung	20
Verwaltungsrechnung Volkswirtschaft	21
Verwaltungsrechnung Finanzen & Steuern	22
Details Gemeindesteuern / Verwaltungsrechnung nach Sachgruppen	23
Kehricht-, Wasser-, Abwasserabrechnungen	24
Investitionsrechnung 2011	25
Abschreibungsrichtlinien / ordentliche Abschreibungen 2011	26
Vermögensrechnung per 31. Dezember 2011	27
Bericht der Revisionsstelle	28
Anhang zur Jahresrechnung 2011	29 - 30
Gemeindestatistiken	31 - 34



Gemeindevorstand

Allgemeine Verwaltung / Finanzen und Steuern

Gemeindepräsidentin Lucrezia Furrer / Stv. Vizepräsident Peter Camastral

Bildung / öffentliche Sicherheit

Peter Camastral / Stv. Jehli Losavio Tanja

Kultur und Freizeit, Soziale Wohlfahrt und Gesundheit

Jehli Losavio Tanja / Stv. Lucrezia Furrer

Baufach / Verkehr

Roland Schmid / Stv. Peter Müller

Umwelt und Raumordnung / Volkswirtschaft

Peter Müller / Stv. Roland Schmid

Schulrat

Präsident:

Vizepräsident:

IKK / Therapien / Förderunterricht:

Stufenvertretung Kindergarten / 1. und 2. Klasse:

Stufenvertretung 3. – 6. Klasse:

Stufenvertretung Oberstufe / Turnen / Hauswirtschaft und Handarbeit:

Stufenvertretung Oberstufe / Lehrerfortbildung:

Camastral Peter
Schmid Thomas
Camastral Peter
Cotti Claudia †
Roman Fümberger
Schmid Thomas
Brüniger Christine
Leuenberger Peter

Geschäftsprüfungskommission

Bühler Maria

Gredig Andrea

Hauser Claudio

Baukommission

Schmid Roland (Vorsitz)

Grünenfelder Daniel

Stockmann Walter

(Stv. Knobel Emil)

Renato Deflorin (Bausekretär)

Jugendkommission

Jehli Losavio Tanja (Vorsitz)

Buchli Michael

Faria Katja

Niederreiter Patrick

Bantli Selina



RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir können auf ein reichbefruchtetes und erfolgreiches Geschäftsjahr 2011 zurückblicken. Die Ziele, welche der Gemeindevorstand anfangs Jahr festlegte, konnten grossmehrheitlich umgesetzt werden. Naturkatastrophen, Wirtschafts- und Finanzkrise sowie Stellenabbau haben unter anderem die Welt bewegt. In solchen Situationen zeigt sich einmal mehr, wie wichtig das Zusammenhalten in einer funktionierenden Gemeinschaft ist. Gemeinschaft muss gepflegt werden und dies nicht nur bei negativen Ereignissen! Dass in unserer Gemeinde die Gemeinschaft funktioniert, haben die rund 400 Helferinnen und Helfer beim Fest zu Ehren unserer Bundespräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf bewiesen. Dies ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit und ihnen gebührt ein grosses Dankeschön.

Die Jahresrechnung 2011 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 209'667 ab. Dieser Überschuss resultiert infolge ausserordentlicher Abschreibungen bezüglich der neuen Spitalfinanzierung, da die Gemeinden keine Investitionsbeiträge an die Spitäler mehr leisten müssen. Die momentane Finanzlage unserer Gemeinde kann als relativ gesund betrachtet werden. Allerdings muss man dazu Sorge tragen, weil es schwierig abzuschätzen ist, was die Zukunft bringen wird (z.B. zukünftige Ausgaben im Gesundheits- und Bildungswesen). Der Gemeindevorstand ist sich seiner Verantwortung bewusst und wird weiterhin mit den zur Verfügung stehenden Mitteln haushälterisch umgehen. Dazu dient auch der immer wieder überarbeitete Finanzplan unserer Gemeinde.

Die Eckdaten der laufenden Rechnung 2011 sind:

Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	Fr.	209'667
Abschreibungen	Fr.	1'239'512
Nettoinvestitionen	Fr.	1'329'169
Cash Flow	Fr.	1'172'702
Mittel- und langfristige Schulden	Fr.	6'854'000
Eigenkapital nach Verrechnung Verlust	Fr.	5'829'186

Abschliessend möchte ich allen, welche im vergangenen Jahr zum Wohle unserer Gemeinde beigetragen haben, von ganzem Herzen danken. Ich danke allen Gemeindeangestellten in Verwaltung, Forst- und Werkbetrieb, Hausdienst sowie der Lehrerschaft für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit. In diesen Dank eingeschlossen sind auch die Mitglieder der GPK, der verschiedenen Kommissionen, der Schulrat, der Bürgerrat sowie unser Chronist Alfred Schneller. Ein spezielles Dankeschön entrichte ich meiner Kollegin und meinen Kollegen im Gemeindevorstand für die gut funktionierende Zusammenarbeit.

Ihnen geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner danke ich für ihr Mittragen in unserer Gemeinschaft.

Lucrezia Furrer-Cabalar
Gemeindepräsidentin



JAHRESBERICHT ÜBER DIE POLITISCHE UND STRATEGISCHE ZIELERREICHUNG

1. Legislative, Exekutive, Verwaltung

Im Jahr 2011 wurden folgende der Urnengemeinde oder Gemeindeversammlung vorgelegten Sachgeschäfte genehmigt:

- Jahresrechnung 2010
- Einführung Unterflursystem (Molok)
- Budget 2012 (Investitionen und laufende Rechnung)

An einem Kurs über Gemeinderecht wurde darauf aufmerksam gemacht, dass alle Geschäfte, die an einer Urnenabstimmung zur Abstimmung gebracht werden, vorher durch die Gemeindeversammlung vorberaten und verabschiedet werden müssen. Es genügt dabei nicht, über die Sachgeschäfte an einer Orientierungsversammlung zu informieren. Diese Vorgehensweise wird nun konsequent umgesetzt.

Auf der Gemeindeverwaltung stand das Jahr 2011 vor allem im Zeichen der Einarbeitung der neuen Mitarbeiterinnen Erica Patt und Gaby Gruber. Gleichzeitig wurden 45 Stellenprozente gestrichen, was in Kumulation zu einer sehr hohen Arbeitsbelastung geführt hat.

Im August wurde die nicht mehr zeitgemässe EDV-Infrastruktur ausgewechselt und auch die Programme für die Buchhaltung (Abacus) und die Einwohnerkontrolle (Nest) mussten auf den neuesten Stand gebracht werden. Die Gemeindeverwaltung verfügt nun wieder über eine sehr gute EDV-Infrastruktur.

Ernst Cadosch, Leiter Gemeindeverwaltung

2. Bildung und Sicherheit

Schule

Die Schule Felsberg kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Erfreulicherweise haben alle Schulabgänger eine Lehrstelle gefunden oder werden eine weiterführende Schule besuchen.

Umbau

Der Umbau der Oberstufe konnte im Januar begonnen werden. In der ersten Phase wurden die Werkräume neu ins Feuerwehrlokal verlegt und in der zweiten Phase konnten eine moderne Schulküche sowie zwei neue Schulzimmer anstelle der alten Werkräume gebaut werden. Ausserdem wurden alle Oberstufen Schulzimmer mit Beamern ausgerüstet und in der dritten Bauphase wurde der alte Raum der Schulküche in ein neues Schulzimmer umgebaut. Der Umbau verlief sehr erfreulich, er konnte ohne Beeinträchtigung des Schulbetriebes speditiv durchgezogen werden. Besten Dank an alle Unternehmer, die uns dabei unterstützt haben. Die Kosten wurden eingehalten. Jetzt ist der Schulbetrieb der Oberstufe optimal.

Personelles

Bei den Lehrpersonen gab es einige Wechsel. Per Ende Schuljahr 2010/2011 haben unsere Schule verlassen:

- Leo Pleisch / Schulleiter Primarschule Davos
- Claudia Bär (Teilzeit)
- Brigitte Gadiant (Logopädie)
- Flurinda Buchli / vorgezogene Alterspensionierung
- Heinz Gabathuler / vorgezogenen Alterspensionierung
- Reto Huber (Teilzeit OS)



Gemeinde Felsberg

Die neuen Lehrpersonen wurden in den Schulspuren vorgestellt.

Neu begrüssen durften wir:

- Manuela Willi als Schulsozialarbeiterin (50 %) und für Jugendarbeit (10%) ab 1. Juni 2011

Die Einführung dieser Stelle entspricht einem Bedürfnis, das Angebot wurde und wird sehr gut genutzt von Schülern, Eltern und Lehrern. Der Nutzen wird sich erst längerfristig bemerkbar machen. Der Schulrat ist froh, mit Manuela Willi eine kompetente Sozialarbeiterin gefunden zu haben.

Integration

Die Schule Felsberg bemüht sich um die Integration von Kindern mit Behinderungen. Leider erhalten wir vom Kanton nicht die nötige Unterstützung. Der Kanton erstellt nur Richtlinien, ohne bei der Umsetzung zu helfen.

Schulrat

Wir sind traurig, dass im Juni unsere geschätzte Schulrätin Claudia Cotti verstorben ist.

Im Dezember wurde Roman Fümberger in den Schulrat gewählt.

Aussichten auf 2012

Ab dem neuen Schuljahr August 2012 werden in der Primarschule Felsberg die Blockzeiten eingeführt. Aufgrund der grossen Klasse, die neu in die Oberstufe eintritt, wurden alle Lehrerpensen auf 100 % angehoben. Dies wurde bereits im Budget so berücksichtigt.

Eine weitere Neuerung ist die Einführung von Englisch ab der 5. Klasse.

Sicherheit

Feuerwehr

Die Feuerwehr Felsberg-Domat/Ems musste letztes Jahr zu einem nicht alltäglichen Grosseinsatz ausrücken. Unter der Leitung des Vizekommandanten Urs Tanner verlief der Einsatz professionell und wurde von der Bevölkerung als vorbildlich wahrgenommen und von den Fachstellen gelobt.

Parkplätze

Die vermehrte Bautätigkeit führte zu Verkehrsbehinderungen durch wild parkierte Autos der beteiligten Firmen. Der Gemeindevorstand verlangt bei der Baueingabe neu ein Parkplatzkonzept, damit die Verkehrsbehinderungen auf ein Minimum reduziert werden.

Peter Camastral, Leiter Departement Bildung/öffentliche Sicherheit

3. Kultur und Freizeit

Jugendkommission

Wir begrüsst unsere neue Schulsozialarbeiterin Manuela Willi als Mitglied in der Jugendkommission.

Spielplatz

Im 2010 haben wir im 72 Stundenprojekt den Spielplatz restauriert. Nicht alle Arbeiten konnten damals abgeschlossen werden. Darum organisierten wir im 2011 einen Familienarbeitstag.

Mit der Organisation Kiki (Kirche ist mehr), Jugendkommission und freiwilligen Helfern mit Kindern, haben wir einen Samstag lang freiwilligen Einsatz geleistet. Das Forstamt von Felsberg hat uns ein Wasserspiel aus Holz vorbereitet, welches wir montieren konnten. Zudem wurde ein Weidehäuschen erstellt. Zingg Gartenbau hat uns die nötigen Pflanzen gesponsert.

Abgerundet wurde der Tag mit einem Grillplausch.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten freiwilligen Helfer.



Gemeinde Felsberg

Midnight

Wir haben zum ersten Mal in Felsberg ein Midnight organisiert. Dabei wurde die Turnhalle einen Abend lang für div. Sportspiele geöffnet. Auch konnten sich die Jugendlichen mit alkoholfreien Getränken und Sandwiches stärken.

Betreut wurde der Abend durch die Jugendkommission und das Bunkerteam.

Es lief so gut, dass wir den Anlass nun zwei Mal im Jahr durchführen möchten.

Auch hier ein Dankeschön an alle Beteiligten.

Bunker

Der Bunker ist ein beliebter Treffpunkt für unsere Jugendlichen geworden.

Das Programm ist vielfältig. So wurden Tischfussballturniere abgehalten, mit dem Turnverein geturnt, der Bunker neu gestaltet und Mottopartys abgehalten.

Die Betreuung findet nach wie vor durch junge Erwachsene statt.

Die Ansprechperson ist Manuela Willi von der Jugendkommission.

Cubitus

Leider mussten wir den Cubitus nach einigen Zweckentfremdungen schliessen.

Auch war der Vereinsvorstand, vor allem aus Zeitgründen, an einer Weiterführung nicht mehr interessiert.

So haben wir im Herbst 250 junge Erwachsene von Felsberg eingeladen, um ihre Bedürfnisse abzuklären und gemeinsam einen neuen Cubitus-Weg zu planen. Leider mussten wir den Event mangels Anmeldungen absagen.

4. Gesundheit

Spitalregion

Durch die neue Spitalfinanzierung (neues Krankenpflegegesetz) haben wir Sonderabschreibungen getätigt. Dies schlägt sich in der Jahresrechnung zu Buche.

Im 2011 war es sehr schwierig genau zu budgetieren, da die Spitalfinanzierung noch nicht mit allen Beteiligten (Krankenkassen, Bund, Kanton etc.) vertraglich und gesetzlich vollständig abgeschlossen war.

Ab dem Jahre 2012/2013 sollte der Erfahrungswert klarere Zahlen liefern, aber die Kosten haben immer noch eine Tendenz nach oben.

Spitex

Für die Spitex war 2011 personell ein turbulentes Jahr. So musste auch die Stelle der Geschäftsführung nach nur einem Jahr neu besetzt werden.

Trotzdem ist es der Spitex gelungen, die unverrechenbaren Stunden weiter zu reduzieren und ihre Abläufe zu optimieren. Somit hat sie mit einem besseren Ergebnis abgeschlossen als budgetiert.

Ein herzliches Dankeschön an das ganze Team.

5. Soziale Wohlfahrt

Wieder musste eine Zunahme der Anträge für soziale Unterstützung und Alimentenbevorschussungen registriert werden.

Familienergänzende Kinderbetreuung

Es wurden mehr Kinder in Krippen oder durch Pflegefamilien betreut. Es ist auch hier schwierig zu budgetieren, da einige Kinder bei der Budgetierung noch gar nicht geboren sind.

Hier steht der Antrag des Vereins Kinderergänzende Betreuung, erst im Herbst die Daten zu liefern, da sie die Anzahl dann besser abschätzen können.

Tanja Jehli Losavio, Leiterin Departement Kultur & Freizeit / Soziale Wohlfahrt & Gesundheit



6. Baufach und Verkehr

Baufach:

Im letzten Jahr hat die Baukommission an zwölf Sitzungen 69 Baugesuche bewilligt. Erfreulich ist, dass wir als Energiestadt auch wieder acht private Solaranlagen bewilligen konnten.

Wenn nicht Einsprachen dies verhinderten, sind alle Baubescheide den Bauherrschaften kurz nach Ablauf der Einsprachefrist zugestellt worden.

Verkehr und Beleuchtung:

Grössere Bauvorhaben hatten wir im 2011 keine. Es wurde aber der Deckbelag auf der Taminserstrasse zwischen der Einmündung Lösliweg und der Brücke eingebaut. Wie jedes Jahr wurden auch wieder diverse Flickarbeiten auf dem ganzen Gemeindegebiet ausgeführt.

Auch bei der Strassenbeleuchtung wurden, überall da wo keine grösseren Sanierungen geplant sind, punktuell die Kandelaber der alten Pilzleuchten verlängert und mit neuen Natrium Hochdruckleuchten aufgerüstet.

Roland Schmid, Leiter Departement Baufach und Verkehr

7. Raumplanung

Die Ortsplanungs-Kommission hat im 2011 in total 5 Sitzungen die Ortsplanungsrevision-Vorlage erarbeitet. Die Bevölkerung wurde am 21. September 2011 an einer Orientierungsversammlung-Vorlage informiert. Im Dezember 2011 wurde die öffentliche Mitwirkungsaufgabe durchgeführt und schlussendlich hat die Urngemeinde am 11. März 2012 der Ortsplanungsrevision zugestimmt.

In der Gewerbezone wurden Ende 2010 und anfangs 2011 zwei Parzellen verkauft. Im Verlauf des Jahres 2012 werden somit zwei neue Betriebe (Z-Montagen und NC Classics GmbH) ihren Tätigkeit in der Gewerbezone aufnehmen.

Im Bereich Energiestadt war die Energie-Projektwoche der Schule Felsberg ein toller Erfolg. Ein Thema war auch das Projekt eines Solarkraftwerks im Steinbuchgebiet, welches der Bevölkerung an der Orientierungsversammlung vom 21. September 2011 erstmals präsentiert wurde. Die Idee wird weiter verfolgt und die Stimmbewölkerung sollte in Jahr 2012 über das Projekt abstimmen können.

Ernst Cadosch, Leiter Gemeindeverwaltung

8. Volkswirtschaft/Umwelt

Wasserversorgung

Die ca. 50jährige Wasserleitung im Bereich der Kreuzung beim Rest. Weiss Kreuz bis zur Höhe Postgasse wurde infolge mehrerer Rohrleitungsbrüche erneuert. Im Laufe des Jahres 2012 wird noch der Deckbelag eingebaut.

Abfall

Mit dem Bau von 3 Moloks wurde mit der schrittweisen Einführung der flächendeckenden Versorgung mit Unterflursammelsystemen für den Kehrriecht begonnen.



Gemeinde Felsberg

Personelles

Emil Dallemule, der seit über 23 Jahren in der Werkgruppe der Gemeinde Felsberg tätig war, ist Ende des Berichtsjahres in Pension gegangen. Wir danken dem Pensionär für seine langjährige gute Mitarbeit und wünschen ihm im wohlverdienten Ruhestand vor allem gute Gesundheit. Claudio Färber aus Tamins ist seit 1. Januar 2012 als neuer Mitarbeiter im Forst-/Bauamt tätig.

Kraftwerk Alp Tambo

Im Sommer 2011 wurde mit dem Bau der nötigen Zufahrtsstrasse und der Wasserfassung begonnen.

Alp Tambo

Im Zuge der Erstellung der Zufahrtsstrasse für das Kraftwerk wurde eine neue Güllenleitung für den Alpbetrieb erstellt.

Peter Müller, Leiter Departement Umwelt/Volkswirtschaft

9. Finanzen

Die Jahresrechnung 2011 enthält zwei ausserordentliche Abschreibungen. Ohne diese ausserordentlichen Buchungen wäre ein Gewinn von Fr. 142'522 zu verzeichnen. Folgende Übersicht veranschaulicht diese Aussage:

Ergebnis vor ausserordentlichen Buchungen	Fr.	142'522
- ausserordentliche Abschreibung Baukostenanteil Kantonsspital	Fr.	-198'068
- ausserordentliche Abschreibung Übernahme Kreuzspital	Fr.	-154'121
Ergebnis Jahresrechnung 2011	Fr.	-209'667

Die ausserordentlichen Abschreibungen sind aufgrund der neuen Spitalfinanzierung vorgenommen worden. Dies nachdem bekannt wurde, dass im Voranschlag 2012 der Spitalregion Churer Rheintal keine Position „Investitionsbeiträge“ mehr figuriert. Diese werden neu mittels Anlagennutzungszuschlägen auf den Fallpauschalen abgegolten. Nach vollständiger Abschreibung der beiden oben genannten Positionen fallen diesbezüglich auch keine Investitionskosten mehr an.

Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen lagen mit 4.029 Mio. Fr. deutlich über dem Budget von 3.810 Mio. Franken. Wegen den Steuerrevisionen in den letzten Jahren waren die erwarteten Steuereinnahmen zu vorsichtig eingestuft worden. Bei den Steuereinnahmen von den juristischen Personen wurde zwar eine Zunahme von rund 15'000 Fr. gegenüber dem Vorjahr erzielt, mit 90'788 Fr. lag man jedoch wiederum deutlich unter den budgetierten 152'000.- Franken.

Auch bei den Grundstückgewinnsteuern liegen die Einnahmen fast 140'000 Fr. unter dem Budget, was auf grosse Rückstände bei der Veranlagung durch den Kanton zurückzuführen ist. Die Handänderungssteuern hingegen liegen gut 167'000 über den budgetierten Einnahmen. Erfreulich ist, dass Felsberg momentan über ein Nettovermögen von Fr. 357.- pro Kopf verfügt. Die Liquidität der Gemeinde ist momentan sehr gut und wir können die Investitionen aus eigenen Mitteln bezahlen.

Carmen Beivi, Leiterin Finanzen



KURZINFORMATION FÜR DEN EILIGEN LESER

Nachfolgend eine Zusammenfassung der Jahresrechnung. Die Zahlen in Klammern entsprechen den Budgetzahlen 2011.

- ⇒ Laut Jahresrechnung 2011 schliesst die laufende Rechnung mit einem **Verlust** von Fr. 209'667 (Verlust Fr. 228'100).
- ⇒ Die Abschreibungen betragen Fr. 1'239'552.18 (Fr. 944'200)
- ⇒ Laut Mittelflussrechnung beträgt die **Selbstfinanzierung** (Cashflow) Fr. 1'172'702 (Fr. 783'500) (Gewinn vor Abschreibungen ohne Einlagen respektive Entnahmen aus Spezialfinanzierungen).
- ⇒ Durch die getätigten **Nettoinvestitionen** von Total Fr. 1'329'169 (Fr. 1'621'900) resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 156'467 (Fr. 838'400). Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt dadurch bei 80% (48%). Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt automatisch zu einer Neuverschuldung, ein solcher über 100% zu einer Abnahme der Schuld.
- ⇒ Der **Selbstfinanzierungsanteil** von 13.3% (9.3%) zeigt, dass der Anteil am Finanzertrag, der für Abschreibungen und Bildung von Eigenkapital verwendet wird, unter dem Idealwert von 20% liegt.
- ⇒ Die Kennzahl "**Zinsbelastungsanteil**" zeigt auf, dass die Gemeinde Felsberg vom Finanzertrag 0.4% (0.5%) für die Nettozinsen aufwendet. Laut anerkannten Regeln heisst dies, dass die Gemeinde zurzeit wenig verschuldet ist, da man bis 5% von einer normalen Verschuldung spricht.
- ⇒ Der **Kapitaldienstanteil** sagt uns, dass Felsberg 14.5% (11.7%) des Finanzertrages für Nettozinsen und Abschreibungen aufwendet. Dies weist auf einen mittleren bis leicht erhöhten Abschreibungsbedarf hin.
- ⇒ Das **Nettovermögen** pro Kopf beträgt Fr. 357 (-schuld Fr. 228) und die **Steuereinnahmen** pro Kopf betragen Fr. 2'135 (Fr. 2'192)

HINWEISE ZUR JAHRESRECHNUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde wie in den Vorjahren nach den Richtlinien des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM1) erstellt.

Speziell werden jene Budgetpositionen erwähnt, bei denen die Abweichungen zum Budget entsprechend gross sind. Die Auswahl erfolgte nach folgenden Richtlinien:

- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Verwaltungsrechnung mit Fr. 5'000.-- und über 10% über- oder unterschreiten
- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Investitionsrechnung mit Fr. 10'000.-- über- oder unterschreiten

Über die Jahresrechnung wird an der Urne abgestimmt. Bei Fragen wenden Sie sich an die Leiterin Finanzen (Frau Carmen Beivi) oder jederzeit telefonisch unter 081 257 00 15, an die Gemeindepräsidentin (Frau Lucrezia Furrer).

Diejenigen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Einblick in die detaillierte Verwaltungs-, Investitions- und Vermögensrechnung (Budget 2011 / Jahresrechnungen 2010/2011) wünschen, können ein solches Exemplar während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung abholen, per E-Mail (Adresse finanzen@felsberg.ch) oder telefonisch (Telefon-Nr. 081/257'00'11 oder 081/257'00'13) anfordern.



JAHRESRECHNUNG 2011 / BUDGET 2011 IM GESAMTÜBERBLICK

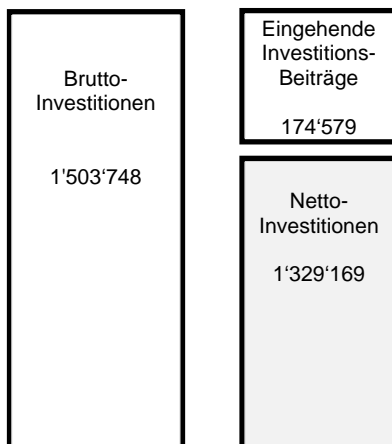
Verwaltungsrechnung (Nettoergebnisse)

Text	Budget 2011		Rechnung 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	691'700		641'022		663'300	
Öffentliche Sicherheit	50'000		30'029		131'900	
Bildung	3'246'300		3'204'791		329'300	
Kultur & Freizeit	110'500		123'469		94'100	
Gesundheit	483'000		846'040		559'900	
Soziale Wohlfahrt	288'500		352'994		303'200	
Verkehr	591'800		474'819		570'300	
Umwelt und Raumordnung	128'400		128'364		150'200	
Volkswirtschaft	121'000		120'293		113'900	
Finanzen & Steuern		5'483'100		5'712'153		5'545'100
Total	5'711'200	5'483'100	5'921'820	5'712'153	5'210'400	5'483'100
Aufwandüberschuss		228'100		209'667		334'700

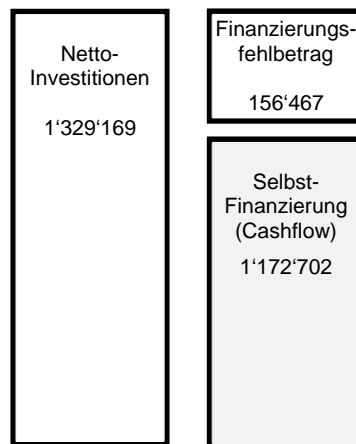
JAHRESRECHNUNG 2011 IM SCHEMATISCHEN GESAMTÜBERBLICK

INVESTITIONSRECHNUNG

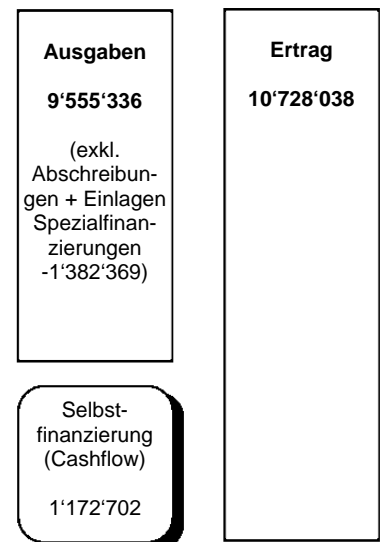
1. Stufe: Nettoinvestitionen



2. Stufe: Finanzierung



LAUFENDE RECHNUNG





Gemeinde Felsberg

Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2008 – 2013

	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012	Finanzplan 2013
<u>Mittelflussrechnung</u>							
Ergebnis der Laufenden Rechnung	460'332	256'140	923'067	-228'100	-209'667	-334'700	-413'566
Einlagen Spezialfinanzierungen +	12'093	147'856	148'628	118'100	178'715	130'600	117'012
Entnahmen Spezialfinanzierungen -	-103'777	-11'911	-34'135	-50'700	-35'858	-42'500	-51'028
Abschreibungen Total +	847'289	889'050	1'460'415	944'200	1'239'512	978'200	1'099'304
Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens -			-1'690'426				
Selbstfinanzierung / Cashflow	1'215'937	1'281'135	807'549	783'500	1'172'702	731'600	751'722
Nettoinvestitionen	1'890'045	1'344'067	806'779	1'621'900	1'329'169	1'793'000	1'951'000
Finanzierungsfehlbetrag (-) / Finanzierungsüberschuss (+)	-674'108	-62'932	770	-838'400	-156'467	-1'061'400	-1'199'278

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierungsgrad	64	95	100	48	88	41	39
--------------------------------	-----------	-----------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung / Cashflow	1'215'937	1'281'135	807'549	783'500	1'172'702	731'600	751'722
Ertrag +	10'129'166	10'330'067	11'505'281	10'003'000	10'728'038	10'076'900	10'342'378
Interne Verrechnungen -	-1'568'534	-1'556'601	-1'572'941	-1'513'100	-1'898'852	-1'562'000	-1'659'462
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen -	-103'777	-11'911	-34'135	-50'700	-35'858	-42'500	-51'028
Finanzertrag	8'456'855	8'761'555	9'898'205	8'439'200	8'793'328	8'472'400	8'631'888
Selbstfinanzierungsanteil	14.4	14.6	8.2	9.3	13.3	8.6	8.7

Zinsbelastungsanteil

Passivzinsen +	293'079	237'940	182'087	159'500	156'036	157'500	157'661
Nettovermögensertrag -	-176'887	-144'936	-122'912	-113'300	-123'561	-113'200	-115'353
Nettozinsen	116'192	93'004	59'175	46'200	32'475	44'300	42'308
Finanzertrag	8'456'855	8'761'555	9'898'205	8'439'200	8'793'328	8'472'400	8'631'888
Zinsbelastungsanteil	1.4	1.1	0.6	0.5	0.4	0.5	0.5



Gemeinde Felsberg

Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2008 – 2013

	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012	Finanzplan 2013
<u>Kapitaldienstanteil</u>							
Passivzinsen +	293'079	237'940	182'087	159'500	156'036	157'500	157'661
Abschreibungen +	847'289	889'050	1'460'415	944'200	1'239'512	978'200	1'099'304
Nettovermögensertrag -	-176'887	-144'936	-122'912	-113'300	-123'561	-113'200	-115'353
Kapitaldienst	963'481	982'054	1'519'590	990'400	1'271'987	1'022'500	1'141'612
Finanzertrag	8'456'855	8'761'555	9'898'205	8'439'200	8'793'328	8'472'400	8'631'888
Kapitaldienstanteil	11.4	11.2	15.4	11.7	14.5	12.1	13.2

Bruttoverschuldungsanteil

Finanzertrag	8'456'855	8'761'555	9'898'205	8'439'200	8'793'328	8'472'400	
Kurzfristige Schulden	1'242'040	1'618'343	1'438'039		1'321'746		
Mittel- und langfristige Schulden	8'572'000	6'866'000	6'860'000		6'854'000		
Bruttoschulden	9'814'040	8'484'343	8'298'039	-	8'175'746	-	-
Bruttoverschuldungsanteil	116	97	84		93	-	

Nettoschuld pro Kopf

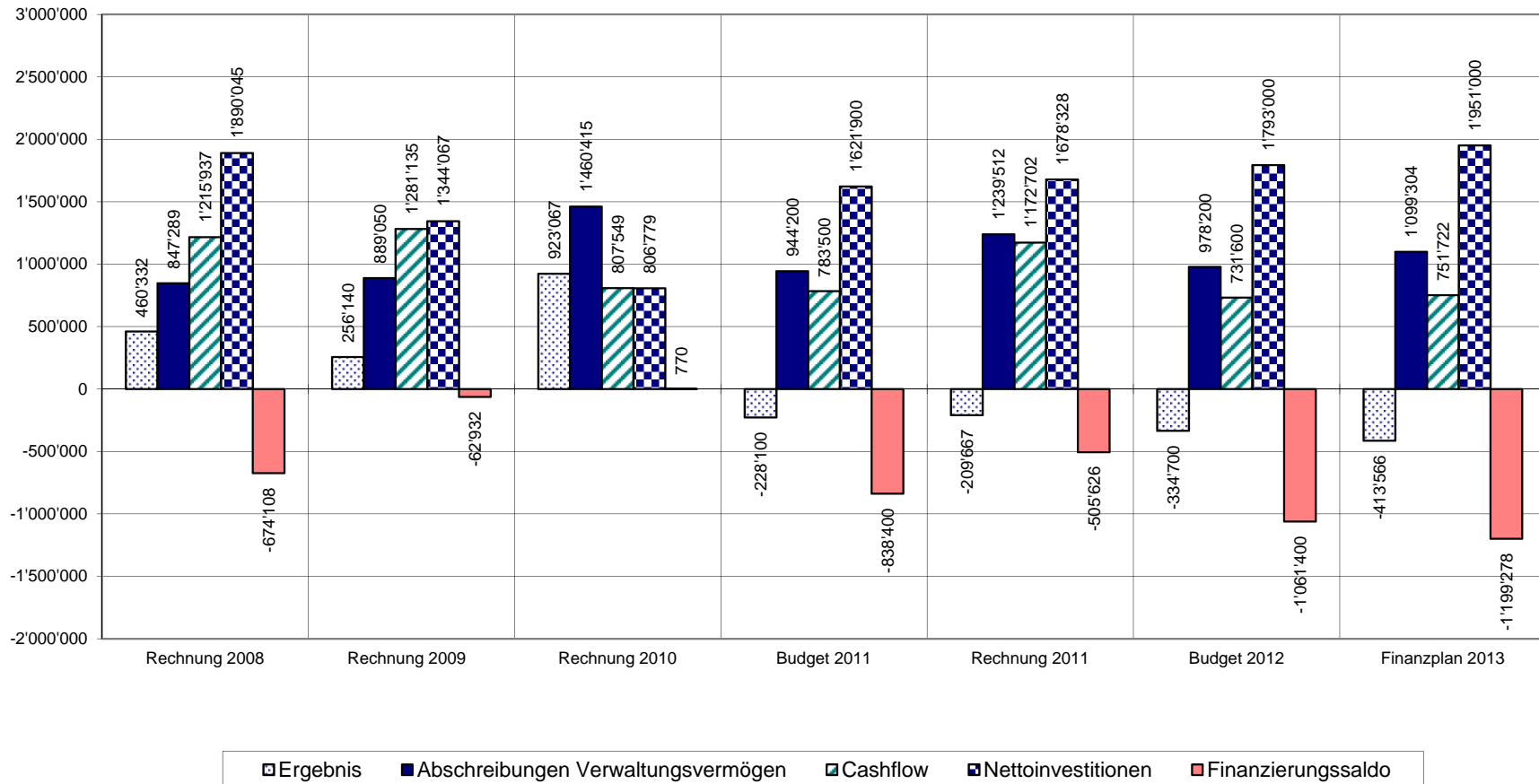
Fremdkapital	10'093'101	8'863'930	8'600'927		8'514'765		
Finanzvermögen	9'872'401	8'528'445	9'608'152		9'344'409		
Nettoschulden (+) / Nettovermögen (-)	220'700	335'485	-1'007'225	542'800	-829'644		
Anzahl Einwohner	2'241	2'267	2'289	2'380	2'324		
Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-) pro Kopf	98	148	-440	228	-357	10	514

Steuereinnahmen inkl. Sondersteuern pro Kopf

Gesamte Steuereinnahmen	5'300'432	5'228'100	4'956'296	5'218'000	4'961'086		
Anzahl Einwohner	2'241	2'267	2'289	2'380	2'324		
Steuereinnahmen inkl. Sondersteuern pro Kopf	2'365	2'306	2'165	2'192	2'135	2'235	2'235

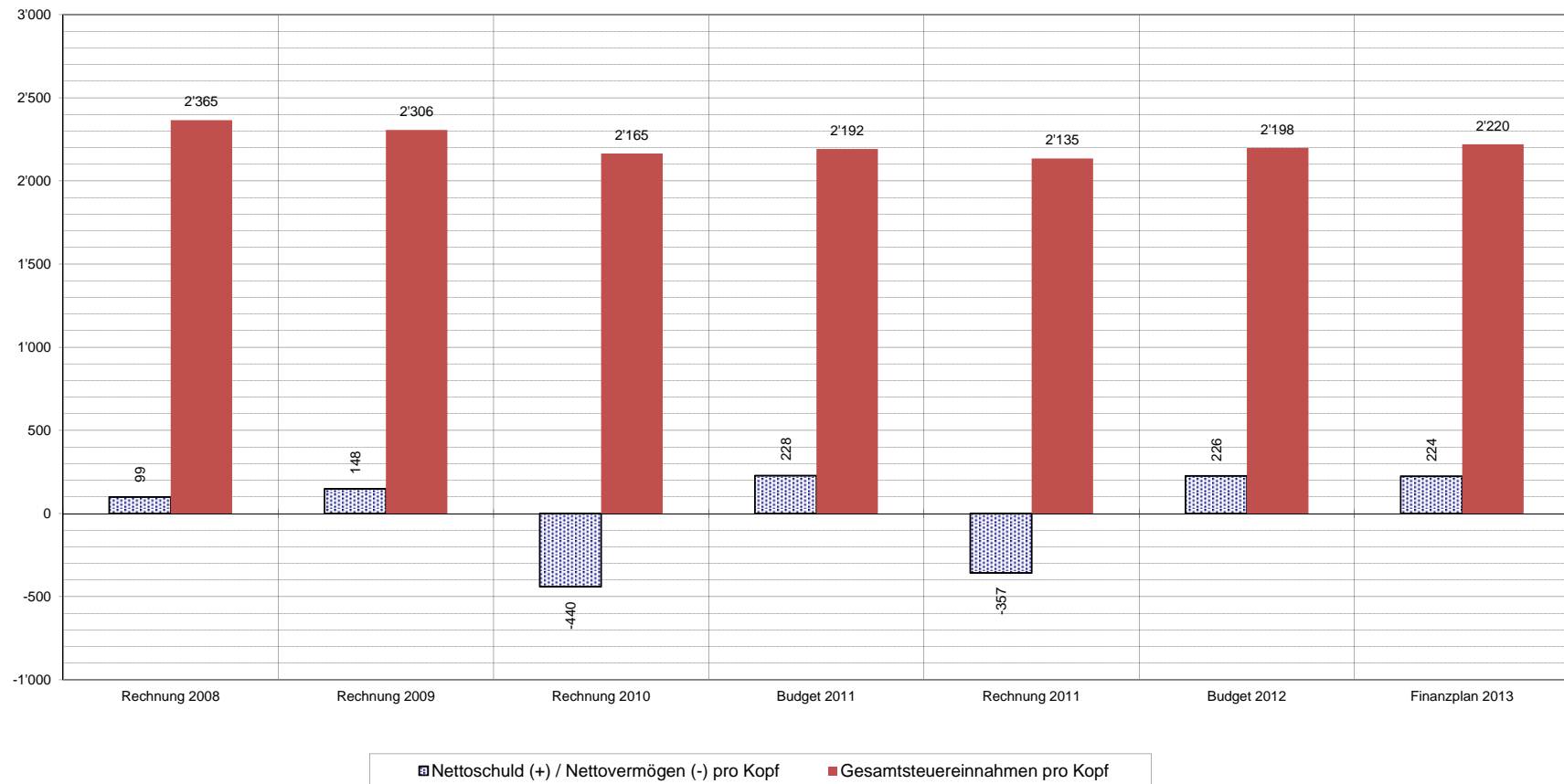


Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2008 - 2013





Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2008 - 2013





VERWALTUNGSRECHNUNG 2011
Allgemeine Verwaltung

Text	Budget 2011	Budget 2011	Rechnung 2011	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2012
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung						
Legislative	46'600		42'772		53'100	
Exekutive	149'900		139'395		145'200	
Gemeindeverwaltung	384'600		358'742		345'600	
Bauamt	16'700		1'043		13'100	
Sachversicherungen	9'200		10'044		8'600	
Liegenschaften des Verwaltungsvermögen	84'700		89'026		97'700	
Total	691'700		641'022		663'300	
Nettoaufwand		691'700		641'022		663'300

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2011 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Verwaltung	Anschaffung EDV-Hardware	Nachtragskredit für Gesamterneuerung		14'866
Verwaltung	Unterhalt EDV	Nachtragskredit für Gesamterneuerung		6'189
Verwaltung	Gebührenbelastungen durch Dritte	weniger angefallen	12'241	
Verwaltung	Kanzleigebühren	Wegfall Passausstellung		20'318
Verwaltung	Veranlagungsmitarbeit Steuern	Voller Betrag vom Kanton erhalten	27'946	
Bauamt	Interne Verrechnungen	grosse Bautätigkeit		5'214
Bauamt	Baubewilligungsgebühren	grosse Bautätigkeit	15'977	

VERWALTUNGSRECHNUNG 2011
Öffentliche Sicherheit

Text	Budget 2011	Budget 2011	Rechnung 2011	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2012
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öffentliche Sicherheit						
Grundbuch		41'000		43'427		20'000
Vermessung & Vermarkung	700			2'008	23'300	
Uebrigere Rechtspflege		3'000		9'200		2'000
Gemeindepolizei	43'500		31'526		44'000	
Bezirks- & Kreisamt	60'000		56'811		63'000	
Feuerwehr & Feuerpolizei		9'300		33'603		11'200
Truppenunterkunft		19'800	9'261		12'700	
Schiesswesen	16'000		19'873		18'700	
Zivilschutz	2'900		796		3'400	
Total	123'100	73'100	118'267	88'238	165'100	33'200
Nettoaufwand		50'000		30'029		131'900

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2011 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Übrige Rechtspflege	Unentgeltliche Prozessführung	keine Fälle gehabt	8'000	
Feuerwehr & Feuerpolizei	Einsatzkosten/-Versicherung	Nachtrag Einsatzkosten vom 2010		12'856
Feuerwehr & Feuerpolizei	Feuerwehrverb. Domat/Ems-Felsberg	besseres Ergebnis des Verbandes	9'577	
Feuerwehr & Feuerpolizei	Feuerwehrrpflicht-Ersatzabgabe	Nachzahlungen aus Vorjahren	26'882	
Truppenunterkunft	Entschädigungen der Truppen	nur ein einziger WK		36'160



VERWALTUNGSRECHNUNG 2011
Bildung

Text	Budget 2011	Budget 2011	Rechnung 2011		Budget 2012	Budget 2012
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Bildung</u>						
Kindergarten	139'000		138'487		166'800	
Primarschule inkl. Kleinklassen	1'035'400		981'730		1'168'900	
Sekundar- & Realschule	674'900		692'290		718'700	
Musikschule	74'000		74'361		70'000	
Schulliegenschaften & Anlagen	759'800		757'113		763'300	
Volksschule übriges	244'600		242'687		75'100	
Sonderschulung	64'000		54'800		72'000	
Berufsbildung	254'600		263'324		258'200	
Total	3'246'300		3'204'791		3'293'000	
Nettoaufwand		3'246'300		3'204'791		3'293'000

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2011 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Kindergarten	Kantonsbeiträge	weniger Kinder als budgetiert		10'522
Primarschule	Personalversicherungsbeiträge	zu hoch budgetiert	11'937	
Primarschule	Logopädieunterricht	weniger Bedarf als angenommen	15'852	
Primarschule	Kantonsbeitrag Logopädie	weniger Bedarf = weniger Beiträge		5'360
Oberstufe	Rückerstattungen Gehälter	zu hoch budgetiert		9'000
Schulliegenschaften & Anlagen	Besoldungen	zu hoch budgetiert	32'720	
Schulliegenschaften & Anlagen	Wasser, Energie & Heizmaterial	zu wenig budgetiert, Zahl vergleichbar mit Vorjahr		17'678
Schulliegenschaften & Anlagen	Unterhalt Liegenschaften	zwei Nachtragskredite (Schliessanlage, Stromanschluss)		11'754
Volksschule übriges	Besoldung Schulsozialarbeiter	zu hoch budgetiert	15'531	
Volksschule übriges	Globalbudget Informatik - Ansch. HW	Nachtragskredit		21'436
Sonderschulung	Beitrag an Sonderschulung	weniger als angenommen	9'200	



Gemeinde Felsberg

VERWALTUNGSRECHNUNG 2011 Kultur & Freizeit

Text	Budget 2011	Budget 2011	Rechnung 2011	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2012
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Kultur und Freizeit</u>						
Kulturförderung	44'000		45'183		44'300	
Parkanlagen, Wanderwege & Dorfbrunnen	26'000		37'469		26'200	
Sport	12'000		10'000		12'000	
Uebrige Freizeitgestaltung	5'700		3'717		5'500	
Kirche	22'800		27'100		6'100	
Total	110'500		123'469		94'100	
Nettoaufwand		110'500		123'469		94'100

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2011 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Parkanlagen, Wanderwege	Interne Verrechnungen	mehr Aufwand für Unterhalt Wanderwege		12'999
Kirche	Unterhalt Kirchenglockenanlage	Nachtragskredit für Sanierung		7'393

VERWALTUNGSRECHNUNG 2011 Gesundheit

Text	Budget 2011	Budget 2011	Rechnung 2011	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2012
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Gesundheit</u>						
Spitäler	193'700		555'202		225'800	
Kranken- & Pflegeheime	180'800		213'676		231'100	
Ambulante Krankenpflege	98'000		71'123		93'000	
Schulgesundheitsdienst	10'500		6'039		10'000	
Total	483'000		846'040		559'900	
Nettoaufwand		483'000		846'040		559'900

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2011 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Spitäler	Interne Verrechnung Abschreibungen	Sonderabschreibung		356'721
Kranken- & Pflegeheime	Beiträge an Subregion Pflegeheime	neue Pflegefinanzierung zu tief budgetiert		13'691
Kranken- & Pflegeheime	Interne Verrechnung Abschreibungen	höhere Investitionsbeiträge		15'565
Ambulante Krankenpflege	Beitrag an Spitex	besserer Abschluss der Spitex	26'039	



VERWALTUNGSRECHNUNG 2011
Soziale Wohlfahrt

Text	Budget 2011	Budget 2011	Rechnung 2011	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2012
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Soziale Wohlfahrt						
Sozialversicherungen	22'000		37'262			
Unterstützungen	232'500		277'469		266'700	
Uebrige Fürsorge	34'000		38'262		36'500	
Total	288'500		352'994		303'200	
Nettoaufwand		288'500		352'994		303'200

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2011 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Sozialversicherungen	Rückerstattungen Krankenkassenprämien	mehr Übernahmefälle		13'001
Unterstützungen	Unterstützungen/Alimentenbevorschussung	mehr Unterstützungen		170'760
Unterstützungen	Rückerstattung Unterstützungen/Alimenten	mehr Unterstützungen	54'814	
Unterstützungen	Kantonsbeiträge	höhere Beiträge, da mehr Unterst.	52'100	
Unterstützungen	Beitrag Kanton Lastenausgleich	höhere Beiträge, da mehr Unterst.	15'242	

VERWALTUNGSRECHNUNG 2011
Verkehr

Text	Budget 2011	Budget 2011	Rechnung 2011	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2012
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verkehr						
Strassen & Plätze	529'900		442'078		493'200	
Parkgarage & Parkplätze		5'100		36'974	12'600	
Strassenbeleuchtung	16'500		19'116		14'000	
Regionalverkehr	50'500		50'598		50'500	
Total	596'900	5'100	511'792	36'974	570'300	0
Nettoaufwand		591'800		474'818		570'300

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2011 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Strassen & Plätze	Markierung & Signale	Mark. Rheinstrasse nicht ausgeführt	7'367	
Strassen & Plätze	Anschaffung Mobilien, Maschinen & Geräte	Unterstand nicht angeschafft	8'514	
Strassen & Plätze	Dienstleistungen Dritter	Übergangslösung Werkgruppe zu hoch budgetiert	17'092	
Strassen & Plätze	Interne Verrechnungen Strassendienst	weniger Einsätze notwendig	11'180	
Strassen & Plätze	Interne Verrechnung Abschreibungen	tieferer Investitionskosten	32'357	
Parkgarage & Parkplätze	Unterhalt	Ausb. Parkplatzbelag verschoben	23'401	
Parkgarage & Parkplätze	Parkierungsgebühren	viele Dauerparkbewilligungen	7'305	



VERWALTUNGSRECHNUNG 2011
Umwelt & Raumordnung

Text	Budget 2011	Budget 2011	Rechnung 2011	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2012
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Umwelt & Raumordnung</u>						
Wasserversorgung	0		0		0	
Abwasserbeseitigung	0		0		0	
Abfallbeseitigung	0		0		0	
Friedhof & Bestattung	27'600		25'949		28'200	
Fluss- & Rufenverbauung	5'500		5'249		37'100	
Felssturzgebiet	23'200		22'245		18'400	
Biotope / Naturschutz	4'200		4'950		4'500	
Uebrigter Umweltschutz	10'000		10'000		10'000	
Tierkörperbeseitigung	0		0		0	
Deponie Riwäldli	0		0		0	
Oeffentliche Toiletten						
Bahnhof	1'000		983		1'000	
Uebrige Immissionen	22'200		28'827		17'700	
Raumordnung	34'700		30'162		33'300	
Total	128'400		128'364		150'200	
Nettoaufwand		128'400		128'364		150'200

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2011 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Wasserversorgung	Einlage in Spezialfinanzierung	Ergebnis besser als angenommen		23'672
Wasserversorgung	Interne Verrechnungen	zu wenig budgetiert		6'601
Abwasserbeseitigung	Energie Pumpstation	zu hoch budgetiert	6'494	
Abwasserbeseitigung	Unterhalt ARA/Pumpstation	nichts budgetiert		5'005
Abwasserbeseitigung	Ordentliche Abschreibungen	Investitionskosten tiefer	30'585	
Abwasserbeseitigung	Betriebsbeitrag ARA Chur	Ergebnis ARA besser als budgetiert	16'862	
Abwasserbeseitigung	Einlage in Spezialfinanzierung	Ergebnis besser als angenommen		36'943
Abwasserbeseitigung	Kantonsbeiträge	Zahlung noch nicht erfolgt		23'000
Abfallbeseitigung	Interne Verrechnungen	zu wenig budgetiert		5'610
Abfallbeseitigung	Entnahme aus Spezialfinanzierung	kleinere Entnahme als angenommen		16'455
Abfallbeseitigung	Anschaffung Mobilien Abfallbeseitigung	Ansch. Moloks / Ölsammelbehälter günstiger	9'054	
Abfallbeseitigung	Dienstleistungen Dritter, Sachaufwand	Rampen Papierabfuhr nicht erstellt	9'918	



**VERWALTUNGSRECHNUNG 2011
Volkswirtschaft**

Text	Budget 2011	Budget 2011	Rechnung 2011		Budget 2012	Budget 2012
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Volkswirtschaft</u>						
Landwirtschaft	101'700		137'846		71'900	
Forstwirtschaft	15'000			21'867	37'700	
Tourismus	4'300		4'314		4'300	
Total	121'000		142'160	21'867	113'900	
Nettoaufwand		121'000		120'293		113'900

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2011 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Landwirtschaft	Unterhalt Alpegebäude Tambo	Nachtragskredit Güllenleitung		18'924
Landwirtschaft	Interne Verrechnungen Alp Tambo	höherer Aufwand für Forstamt		10'302
Forstwirtschaft	Verbrauchsmaterial	mehr benötigt als üblich		6'129
Forstwirtschaft	Uebriger Unterhalt durch Dritte	mehr Reparaturen notwendig		6'770
Forstwirtschaft	Dienstleistungen und Honorare	zu wenig budgetiert		12'908
Forstwirtschaft	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.	mehr Holzverkäufe	7'118	
Forstwirtschaft	Interne Verrechnung Arbeitsleistungen	mehr verrechenbare Arb.leistungen	51'149	



VERWALTUNGSRECHNUNG 2011
Finanzen & Steuern

Text	Budget 2011 Aufwand	Budget 2011 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	Rechnung 2011 Ertrag	Budget 2012 Aufwand	Budget 2012 Ertrag
Volkswirtschaft						
Gemeindesteuern *		5'218'000		5'421'952		5'274'500
Finanzausgleich	20'000		17'910		19'600	
Gemeindeanteil an Regalien & Patenten		2'500		2'340		2'400
Entschädigungen						
Wasserrechtsverleihung		170'500		200'992		173'400
Einnahmen aus						
Konzessionen		74'200		70'888		85'000
Zinsen		31'500		36'306		35'500
Liegenschaften des						
Finanzvermögens		16'400		24'993		15'900
Abschr. Finanzvermögen	10'000		27'410		22'000	
Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen						
Total	30'000	5'513'100	45'319	5'757'471	41'600	5'586'700
Nettoaufwand	5'483'100		5'712'152		5'545'100	

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2011 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Gemeindesteuern	Quellensteuer	Weniger ausländische Erwerbstätige		34'949
Gemeindesteuern	Steuern jur. Personen	zu optimistisch budgetiert		61'212
Gemeindesteuern	Nach- & Strafsteuern	nichts budgetiert	5'184	
Gemeindesteuern	Liegenschaftensteuern	rege Bautätigkeit	54'523	
Gemeindesteuern	Grundstückgewinnsteuern	Veranlagungen im "Rückstand"		140'431
Gemeindesteuern	Handänderungssteuern	rege Bautätigkeit	167'233	
Gemeindesteuern	Erbschafts- & Schenkungssteuern	kein Fall angefallen		10'000
Gemeindesteuern	Steuerbussen	nichts budgetiert	13'061	
Entschädigungen	Einkauf/Transport Gratis-,Vorzugsenergie	Kein Aufwand mehr, da Verr. mit Erlös	13'000	
Wasserrechtsverleihung		Gratis- & Vorzugsenergie		
Entschädigungen	Wasserrechtszinsen	Ergebnis viel besser als üblich	31'435	
Wasserrechtsverleihung				
Entschädigungen	Erlös Gratis- & Vorzugsenergie	Kein Aufwand mehr, da Verr. mit Erlös		20'000
Wasserrechtsverleihung		Gratis- & Vorzugsenergie		
Entschädigungen	Durchleitungsabgabe Rhienergie	Kein Aufwand mehr, da Verr. mit Erlös	6'121	
Wasserrechtsverleihung		Gratis- & Vorzugsenergie		
Zinsen	Kontokorrentzinsen	zu vorsichtig budgetiert	5'325	
Zinsen	Kalkulat. Zinsen auf eigenen Anlagen	weniger Investitionen als budgetiert = tiefere kalkulat. Zinsen		6'144
Liegenschaften des	Pachtzinsen	Teil Pachtzinsen erstmals angefallen	8'477	
Finanzvermögens		und nicht budgetiert		
Abschreibungen	Rückerstattungen	zu hoch budgetiert		16'766
Finanzvermögen				
Abschreibungen	Investitionsbeiträge	Sonderabschreibungen wegen neuer		372'286
Verwaltungsvermögen		Spitalfinanzierung		
Abschreibungen	Interne Verrechnung Abschreibungen	Sonderabschreibungen wegen neuer	334'455	
Verwaltungsvermögen	LR	Spitalfinanzierung		



VERWALTUNGSRECHNUNG 2011
Finanzen & Steuern

* Details Gemeindesteuern

Text	Budget 2011	Budget 2011	Rechnung 2011	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2012
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einkommenssteuern		3'810'000		4'028'611		3'900'000
Vermögenssteuern		360'000		351'453		360'000
Kopfsteuern		0		120		
Quellensteuern		152'000		117'051		130'000
Steuern jur. Personen		152'000		90'788		100'000
Nach- und Strafsteuern				5'184		
Liegenschaftsteuern		340'000		394'523		340'000
Grundstückgewinnsteuern		200'000		59'569		220'000
Handänderungssteuern		180'000		347'233		200'000
Erbschafts-/Schenkungsst.		10'000		0		10'000
Hundesteuern		14'000		14'358		14'500
Steuerbussen				13'061		
Total		5'218'000		5'421'951		5'274'500

VERWALTUNGSRECHNUNG 2011
nach Sachgruppen

Text	Rechnung 2010	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
AUFWAND	10'582'214	10'231'100	10'937'705	10'411'600
Personalaufwand	4'189'874	4'243'200	4'115'793	4'289'100
Sachaufwand	1'123'902	1'343'600	1'336'727	1'248'100
Passivzinsen	182'087	159'500	156'036	157'500
Abschreibungen	1'460'415	944'200	1'239'512	978'200
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	12'821	20'000	17'910	19'600
Entschädigungen an Gemeinwesen	212'503	262'900	229'341	246'100
Eigene Beiträge	1'679'043	1'626'500	1'764'818	1'780'400
Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	148'628	118'100	178'715	130'600
Interne Verrechnungen	1'572'941	1'513'100	1'898'852	1'562'000
ERTRAG	11'505'281	10'003'000	10'728'038	10'076'900
Steuern	4'961'086	5'218'000	5'408'891	5'274'500
Regalien und Konzessionen	251'021	261'700	275'784	262'400
Vermögenserträge	1'813'338	113'300	123'561	113'200
Entgelte	1'663'040	1'580'500	1'694'055	1'600'100
Rückerstattungen von Gemeinwesen	149'917	158'300	152'028	129'600
Beiträge für eigene Rechnung	1'059'803	1'107'400	1'139'009	1'092'600
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen + Stiftungen	34'135	50'700	35'858	42'500
Interne Verrechnungen	1'572'941	1'513'100	1'898'852	1'562'000
Aufwandüberschuss		228'100	209'667	334'700
Ertragsüberschuss	923'067			



Detail Wasserversorgungs-, Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsabrechnungen 2011

In der Wasserversorgung drängt sich trotz Gewinn keine Gebührenreduktion auf, da grössere Investitionen anstehen.

Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen Wasser/Abwasser/Abfall

Text	Budget 2011 Aufwand	Budget 2011 Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	Rechnung 2011 Ertrag	Budget 2012 Aufwand	Budget 2012 Ertrag
Wasserversorgung						
Diverse Aufwendungen	36'500		36'815		33000	
Ordentliche Abschreibungen	95'600		86'524		97900	
Einlage in Spezialfinanzierung	111'500		135'172		124200	
Interne Verrechnungen	14'700		21'301		15000	
Interne Verzinsung	5'700		4'313		4200	
Wassertaxen/Zählermieten/Beiträge		264'000		284'125		274'300
Entnahme Spezialfinanzierung						
Total	264'000	264'000	284'125	284'125	274'300	274'300
Abwasserbeseitigung						
Diverse Aufwendungen	124'700		105'445		121'200	
Ordentliche Abschreibungen	60'600		30'015		75'800	
Einlage in Spezialfinanzierung	6'600		43'543		0	
Interne Verrechnungen	19'800		25'410		21'100	
Interne Verzinsung	1'300			3'146	2'900	
Benützung-Gebühren		190'000		201'307		190'000
Übrige Einnahmen		23'000		-40		
Entnahme aus Spezialfinanzierung						31'000
Total	213'000	213'000	204'413	204'413	221'000	221'000
Abfallbeseitigung						
Diverse Aufwendungen	197'800		177'189		164'000	
Einlage in Spezialfinanzierung					6'400	
Interne Verrechnungen	24'500		32'857		26'000	
Interne Verrechnung Deponie	41'600		41'887		41'100	
Interne Verzinsung	200			83	1'600	
Interne Verr. Tierkörperbeseitigung	7'000		6'472		7'500	
Kehrichtgebühren		217'000		220'456		232'000
Übrige Einnahmen		4'400		4'621		4'600
Entnahme Spezialfinanzierung		39'700		23'245		
Übernahme durch Gemeinde		10'000		10'000		10'000
Total	271'100	271'100	258'405	258'405	246'600	246'600



Investitionsrechnung 2011

Text	Budget 2011	Budget 2011	Rechnung 2011	Rechnung 2011	Abweichung
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Investitionsrechnung					
Sanierung Taminserstrasse (Deckbelag)	150'000		94'626		-55'374
Verkehrssicherheitskonzept (Tempo 30)	70'000		-		-70'000
Sanierung vordere Burgstrasse (Strasse)	62'000		74'406		12'406
Fussweg Under Feld - Schulstrasse	120'000		-		-120'000
Wasserversorgung: Ringleitung Neugüter	-		14'740		14'740
Wasserversorgung: Querverbindung					
Altbruggweg	-		-15'060		-15'060
Ersatz Wasserleitung vordere Burgstrasse	30'000		53'864		23'864
Innensanierungen (Kanalisation)	150'000		70'680		-79'320
Ersatz Abwasserleitung vorder Burgstrasse	42'000		-		-42'000
Umbau Schulgebäude	680'000		634'430		-45'571
TLF inkl. Ausstattung (Schlusszahlung)	20'000		16'075		-3'925
öffentliche Beleuchtung	28'000		30'054		2'054
Kantonsspital Chur, Investitionskosten	129'400		148'684		19'284
Baubeitrag ARA Chur	15'000		18'131		3'131
Planungsregion Chur, Investitionsbeiträge	320'000		319'800		-200
Energiestadt	40'000		4'743		-35'257
Ortsplanungsrevision	20'000		38'576		18'576
Wasseranschlussgebühren		24'500		63'461	-38'961
Kanalisationsanschlussgebühren		30'000		86'546	-56'546
Erstattungen Eigentümer					
in da Losa		200'000		-	200'000
Kantonsbeiträge					
Wasserversorgung		-		24'573	-24'573
Total	1'876'400	254'500	1'503'748	174'579	-292'731
Nettoinvestitionen		1'621'900		1'329'169	

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2011 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Strassen & Plätze	Sanierung Taminserstrasse	Kosten Deckbelag deutlich tiefer	55'374	
Strassen & Plätze	Verkehrssicherheitskonzept	Massnahmen Tempo 30 abgelehnt	70'000	
Strassen & Plätze	Sanierung vordere Burgstrasse	Gesamtkredit i.O., Anteil Strasse zu tief berechnet		12'406
Strassen & Plätze	Fussweg Under Feld - Schulstrasse	verschoben ins 2013	120'000	
Wasserversorgung	Ringleitung Neugüter	Ende 2010 zu wenig abgegrenzt		14'740
Wasserversorgung	Querverbindung Altbruggweg	Ende 2010 zu viel abgegrenzt	15'060	
Wasserversorgung	Wasseranschlussgebühren	rege Bautätigkeit	38'961	
Wasserversorgung	Kantonsbeiträge	Nachzahlung aus Vorjahren	24'573	
Wasserversorgung	Ersatz WL Burgstrasse	Gesamtkredit i.O., Anteil Wasser zu tief berechnet, bzw. bei Abwasser zu viel		23'864
Abwasserbeseitigung	Ersatz Abwasserleitung Burgstrasse	mit Relining ausgeführt	42'000	
Abwasserbeseitigung	Innensanierungen	viel günstiger als im GEP berechnet	79'320	
Abwasserbeseitigung	Kanalisationsanschlussgebühren	rege Bautätigkeit	56'546	
Gesundheit	Kantonsspital Chur, Investitionskosten	höher ausgefallen als budgetiert		19'284
Raumordnung	Energiestadt	weniger Aktivitäten	35'257	
Raumordnung	Ortsplanungsrevision	Schlussrechnung aus 2010 erst im 2011 erhalten und nicht abgegrenzt		18'576
Raumordnung	Erstattungen Eigentümer "In da Losa"	keine Parzelle verkauft		200'000



Abschreibungsrichtlinien

Einzelne Nettoinvestitionen über Fr. 50'000.-- werden aktiviert. Deren volle Abschreibung erfolgt erstmals im Jahr, in dem die Investition ihrem Zweck übergeben werden kann. Die jährlichen Abschreibungen vom Restbuchwert (Buchwert am 31. Dezember des Rechnungsjahres) betragen:

- 10% bei Sachgütern (ohne Mobilien und Vorräte)
- 20% bei Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen
- 10% bei Investitionsbeiträgen
- 10% bei den übrigen aktivierten Aufwendungen
- 10% bei Darlehen und Beteiligungen, die erst nach 20 Jahren oder überhaupt nicht mehr rückzahlbar sind und keinen oder nur einen reduzierten Ertrag abwerfen

Fällt der Restbuchwert einer Position des Verwaltungsvermögens unter Fr. 20'000.--, so wird er vollständig abgeschrieben.

Finanzvermögen wird dann abgeschrieben, wenn nachweisbare Wertverminderungen oder -verluste eingetreten sind.

Ausserordentliche Abschreibungen werden offen ausgewiesen.

Abschreibungen Sachgüter 2011

Strassen / Wege / Plätze	10% von	Fr. 2'550'670.43	255'067.00
Rheinaufweitung	10% von	Fr. 43'591.65	4'359.00
Gemeindehaus	10% von	Fr. 488'753.50	48'875.00
Schulanlage / Aula	10% von	Fr. 2'511'731.30	251'173.00
Feuerwehrhaus	10% von	Fr. 184'735.60	18'474.00
Jugendraum Felsberg	10% von	Fr. 69'385.95	6'939.00
Scheibenanlage Polytronic	10% von	Fr. 54'359.30	5'436.00
Kugelfang	10% von	Fr. 87'650.15	8'765.00
Integralprojekt	10% von	Fr. 56'893.15	5'689.00
Forsttraktor Steyr M 9094a	20% von	Fr. 29'727.85	5'946.00
Forstkommunalfahrzeug Aebi KT 65	20% von	Fr. 31'297.50	6'260.00
Tanklöschfahrzeug	20% von	Fr. 41'712.20	8'342.00
Baukostenbeitrag Kantonsspital	a.o. Abschr.	Fr. 220'074.60	220'074.60
Übernahme Kreuzspital	a.o. Abschr.	Fr. 171'245.95	171'245.95
Planungsregion Chur-Regio	a.o. Abschr.	Fr. 539'647.40	53'965.00
Total ordentliche Abschreibungen Sachgüter			Fr. 1'070'610.55

Abschreibungen übrige aktivierte Aufwendungen

Ortsplanungsrevision	10% von	Fr. 160'436.25	16'044.00
Energiestadt	10% von	Fr. 42'995.45	4'300.00
Total ordentliche Abschreibungen übrige aktivierte Aufwendungen			Fr. 20'344.00



Vermögensrechnung per 31. Dezember 2011

Text	Stand 1. Januar 2011	Stand 31. Dezember 2011	Abweichung in Fr.
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1'639'391.90	1'528'868.65	-110'523.25
Kassa	1'638.30	1'459.95	-178.35
Post	998'349.74	1'269'343.70	270'993.96
Banken	639'403.86	258'065.00	-381'338.86
Guthaben	918'202.14	1'180'120.42	261'918.28
Kontokorrente	27'561.43	11'532.97	-16'028.46
Steuern	463'224.30	548'724.75	85'500.45
Debitoren	427'416.41	619'862.70	192'446.29
Anlagen	2'140'907.65	1'808'891.70	-332'015.95
Festverzinsliche Guthaben	1'036'607.65	1'049'821.60	13'213.95
Liegenschaften	1'104'300.00	759'070.10	-345'229.90
Transitorische Aktiven	4'909'649.85	4'826'527.98	-83'121.87
Sachgüter	6'613'038.21	6'688'540.00	75'501.79
Grundstücke	114'481.25	114'481.25	0.00
Tiefbauten	3'592'785.56	3'383'682.25	-209'103.31
Hochbauten	2'762'192.30	3'056'959.80	294'767.50
Waldungen, Alpen, Weiden	56'902.15	51'213.15	-5'689.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	86'676.95	82'203.55	-4'473.40
Darlehen / Beteiligungen	173'980.00	172'703.00	-1'277.00
Investitionsbeiträge	658'939.30	700'206.75	41'267.45
TOTAL AKTIVEN	17'054'109.05	16'905'858.50	-148'250.55
PASSIVEN			
Laufende Verpflichtungen	1'438'038.91	1'321'746.14	-116'292.77
Kreditoren	1'002'062.70	756'239.21	-245'823.49
Kontokorrente	435'976.21	467'564.33	31'588.12
Durchlaufende Beträge		97'942.60	97'942.60
Mittel- und langfristige Schulden	6'860'000.00	6'854'000.00	-6'000.00
Darlehen	6'800'000.00	6'800'000.00	0.00
Zinslose Darlehen	60'000.00	54'000.00	-6'000.00
Transitorische Passiven	302'887.95	339'018.56	36'130.61
Spezialfinanzierungen	2'414'328.73	2'561'907.38	147'578.65
Verpflichtung für Spezialfinanzierung Wasserversorgung	491'174.17	626'346.41	135'172.24
Verpflichtung für Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	479'878.41	523'421.19	43'542.78
Verpflichtung für Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	5'565.82	-17'679.05	-23'244.87
Verpflichtung für Spezialfinanzierung Feuerwehr	28'523.53	28'523.53	0.00
Übrige Spezialfinanzierungen	1'409'186.80	1'401'295.30	-7'891.50
Eigenkapital	5'115'786.13	6'038'853.46	923'067.33
Gewinn (+) / Verlust (-)	923'067.33	-209'667.04	-1'132'734.37
TOTAL PASSIVEN	17'054'109.05	16'905'858.50	-148'250.55

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Felsberg

Kurzbericht 2011

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit der externen Kontrollstelle die Buchführung, die Jahresrechnung (Verwaltungs-, Investitions- und Vermögensrechnung) sowie die Geschäftsführung der Gemeinde Felsberg für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeindevorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes- und verfassungskonforme Geschäftsführung gegeben sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung Gesetz und Verfassung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Gemeindevorstand sowie die Gemeindeverwaltung unter Verdankung der geleisteten Dienste zu entlasten.

Felsberg, 14. Mai 2012

***Die Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Felsberg***

Claudio Hauser
Maria Bühler
Andrea Gredig

***Die externe Kontrollstelle
BMU Treuhand AG, Chur***

Peter Wettstein



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2011

1. Eventualverpflichtungen

Eventualverpflichtungen sind Bürgschaften, Sicherheitsleistungen zu Gunsten Dritter, Garantieverpflichtungen für Investitionsdarlehen an Bergbahnen und Genossenschaften sowie Defizitgarantien.

Die Gemeinde Felsberg ist bis 31.12.2011 keine Eventualverpflichtungen gegenüber Dritten eingegangen.

2. Leasingverbindlichkeiten

Bezeichnung	Verfall	Stand am	
		<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2011</u>
2 Kopiergeräte Minolta bizhub C353	30.09.2015	Fr. 40'233.45	Fr. 31'882.50
1 Photokopierer Minolta bizhub C550	31.03.2014	Fr. 32'227.65	Fr. 22'395.15
Total Leasingverbindlichkeiten		Fr. 72'461.10	Fr. 54'277.65

3. Verzeichnis Gebäudeversicherungswerte der gemeindeeigenen Liegenschaften

Bezeichnung	Versicherungswert
Gemeindehaus	Fr. 3'149'600.00
Feuerwehrhaus	Fr. 1'100'800.00
Primar- + Oberstufenschulhaus/Zivilschutzanlage Taminserstrasse	Fr. 15'341'200.00
Turnhalle/Hauswartwohnung/Zivilschutzanlage Au	Fr. 8'236'100.00
Zivilschutzanlage + Autoeinstellhalle Burg	Fr. 1'104'200.00
Jugendcontainer Cubitus	Fr. 157'800.00
Scheibenstand Plattenries	Fr. 85'200.00
Spielplatzbauten Aeuli	Fr. 36'000.00
Kirchturm/Treppenaufgang Kirche/Schrägaufzug	Fr. 521'300.00
Grundwasserpumphaus Rüttena und Pumpschacht	Fr. 450'600.00
Wasserreservoir Eichwald/Brunnenstube Laschein	Fr. 505'400.00
ARA Riiwäldli	Fr. 536'100.00
Naturhütte Besmerstein	Fr. 12'200.00
Hütten, Ställe und übrige Anlagen Alp Calanda	Fr. 421'600.00
Hütten, Ställe und übrige Anlagen Alp Tambo	Fr. 2'523'000.00
Gebäude und Anlagen Werkhof Calinis	Fr. 1'029'700.00
Hütte Laschein	Fr. 160'800.00
Übrige Gebäude und Anlagen	Fr. 159'500.00
Total Versicherungswerte per 31.12.2011	Fr. 35'531'100.00



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2011

4. Verzeichnis der Wertschriften und Beteiligungen

Bezeichnung	Wert am 31.12.2011
Aktien Rhienergie AG	Fr. 94'000.00
Aktien Grischelektra AG	Fr. 1.00
Aktien Rhätische Bahn AG	Fr. 1.00
Aktien Chur - Dreibündenstein AG	Fr. 1.00
Aktien Bergbahnen Splügen - Tambo AG	Fr. 16'698.00
Aktien Stadtbus Chur AG	Fr. 60'000.00
Stammeinlage ReziaHolz	Fr. 2'000.00
Anteilschein Raiffeisenbank Imboden	Fr. 1.00
Anteilschein Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden	Fr. 1.00
Total Beteiligungen per 31.12.2010	Fr. 172'703.00

5. Verzeichnis der Bankschulden

Bezeichnung	Zinssatz	Verfall	Wert am 31.12.2011
Darlehen GKB, Chur	1.375%	03.05.2013	Fr. 1'700'000.00
Darlehen Bürgergemeinde, Felsberg	2.00%	31.05.2014	Fr. 600'000.00
Darlehen GKB, Chur	2.63%	31.01.2016	Fr. 2'500'000.00
Darlehen GKB, Chur	2.415%	03.05.2019	Fr. 2'000'000.00
Darlehen Landw. Kreditgenossensch. Chur	0.00%	30.10.2020	Fr. 54'000.00
Fremdschulden per 31.12.2011			Fr. 6'854'000.00

6. Bewertungen Aktiven und Passiven sowie Wertschriften

Im Jahre 2011 wurden folgende Bewertungen vorgenommen:

- Die Bewertung der Aktien Bergbahnen Splügen-Tambo AG mit Fr. 16'698.00 erfolgte gemäss Depotauszug der Graubündner Kantonalbank (759 N-Akt. z.K. 22.00)

Felsberg, 14. Mai 2012

GEMEINDE FELSBERG
Gemeindepräsidentin Gemeindegeschreiber

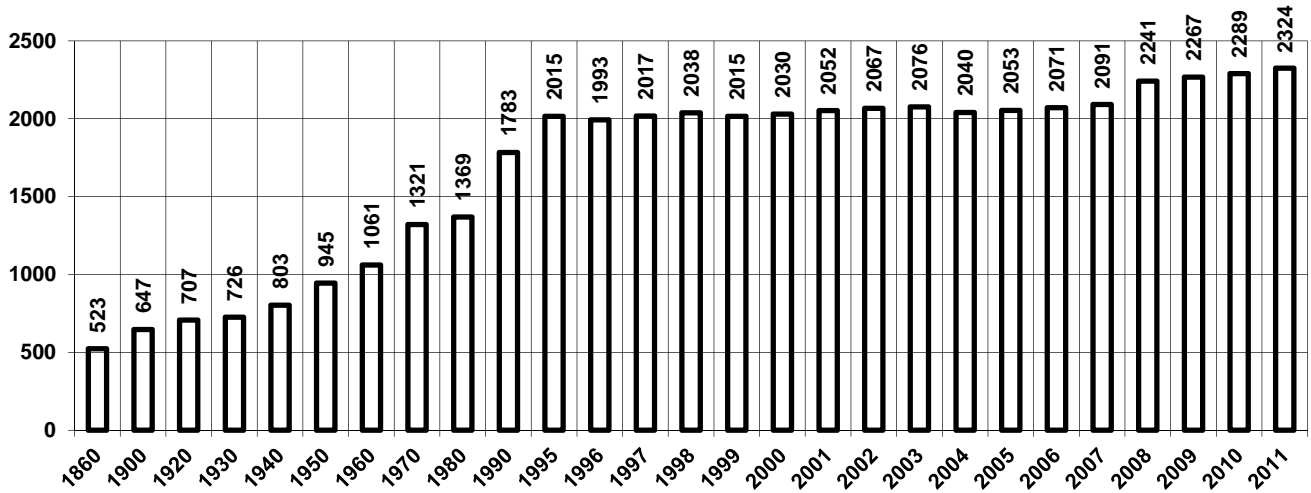
Lucrezia Furrer

Ernst Cadosch



GEMEINDESTATISTIKEN 2011

Einwohnerbestand-Entwicklung



Bevölkerungsbewegungen 01.01.2011 - 31.12.2011

Einwohner am 01.01.2011		2289
Geburten	25	
./. Todesfälle	5	20 (Geburtenüberschuss)
Zuzüger	215	
./. Wegzüger	200	15 (Wandersaldo)

Wohnbevölkerung am 31.12.2011

2324

Wochenaufenthalter (keine Einwohner)		38
Grenzgänger (keine Einwohner)		2

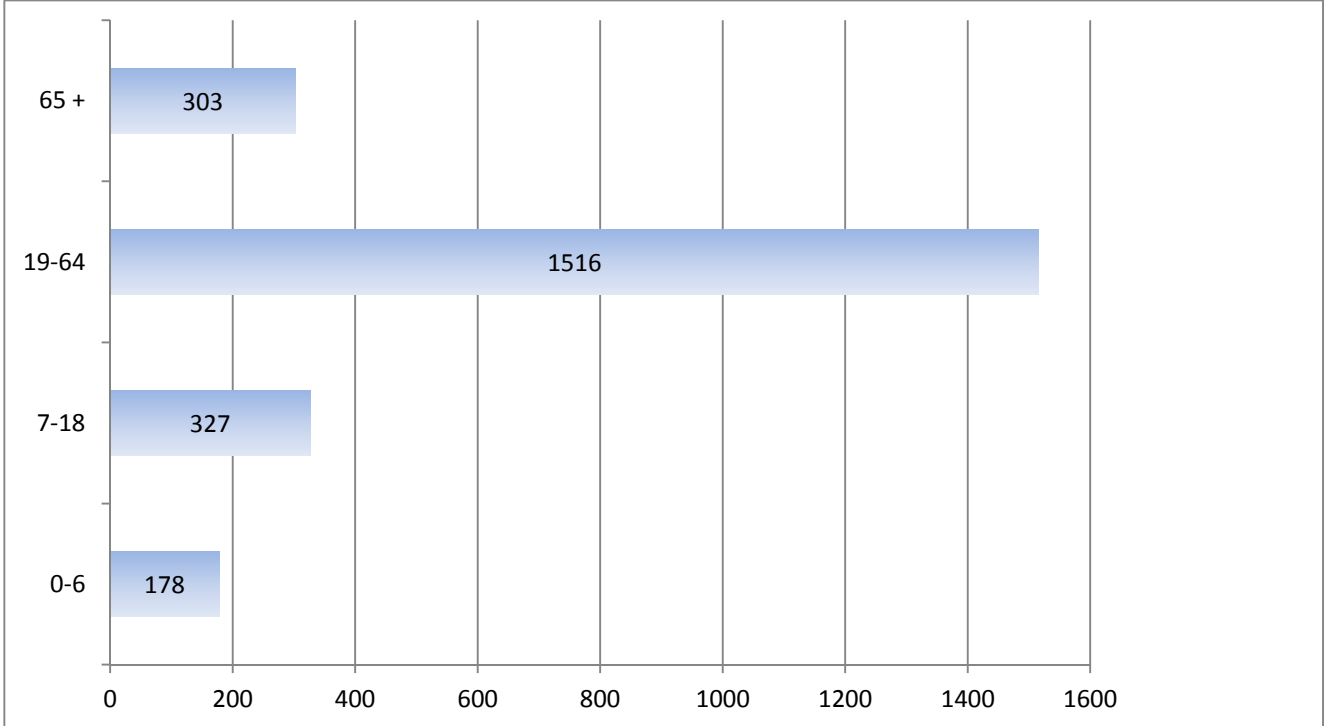
Zusammensetzung

Gemeindebürger	402	
Schweizerbürger	1666	2068
Niedergelassene Ausländer	139	
Jahresaufenthalter / Daueraufenthalter	101	
Kurzaufenthalter	11	
Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene	5	254
		2324
Privathaushaltungen		982

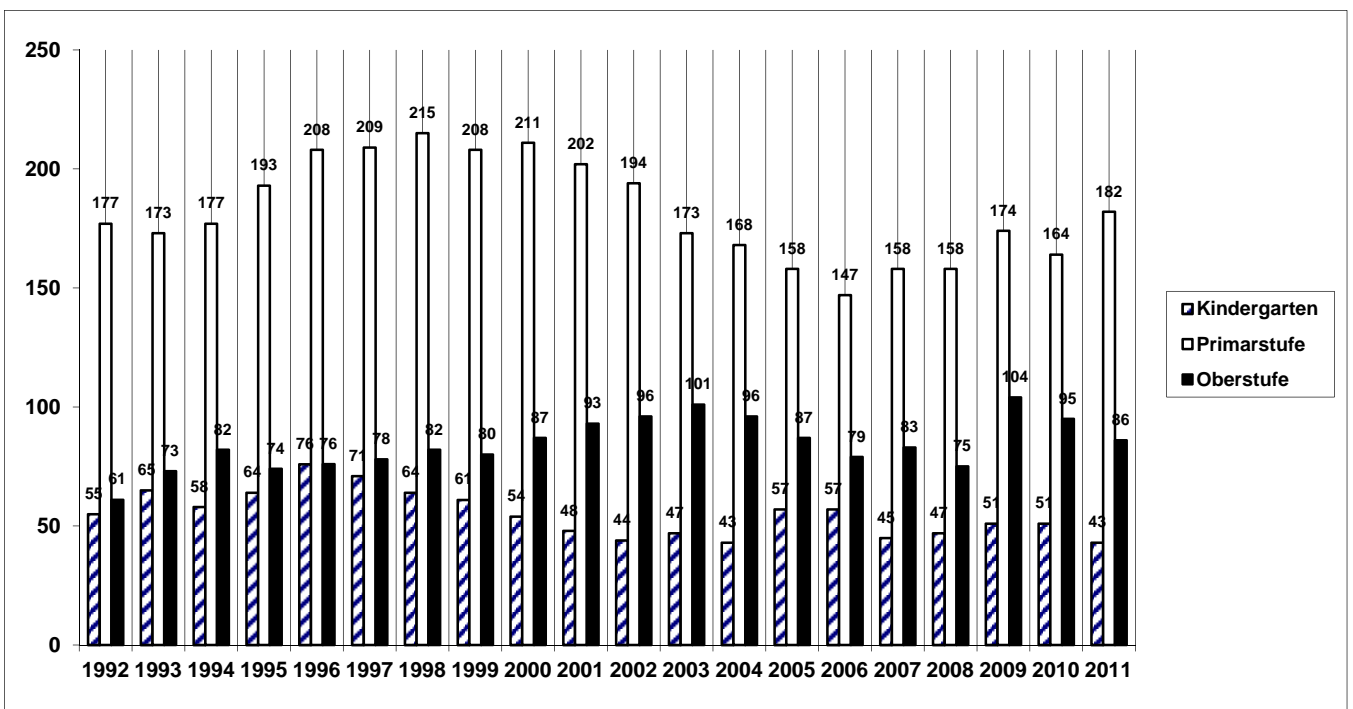


GEMEINDESTATISTIKEN 2011

Wohnbevölkerung nach Altersstruktur



Schulkinder



ab 2008: Oberstufe mit Taminser Schülern



GEMEINDESTATISTIKEN 2011

Volkswirtschaftliche Kennzahlen

	Felsberg (2011)	Schweiz (2011)
Altersquotient	20.5 %	27.6 %
Jugendquotient	36.5 %	33.2 %
Gesamtquotient	56.9 %	60.8 %

Berechnung:

Altersquotient: Verhältnis Rentner zur erwerbstätigen Bevölkerung

Jugendquotient: Verhältnis Schüler und Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung

Gesamtquotient: Verhältnis Rentner, Schüler, Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung

0 - 19-jährige in Felsberg (Schüler und Lehrlinge)	540
20 - 64-jährige in Felsberg (erwerbstätige Bevölkerung)	1481
über 64-jährige in Felsberg (Rentner)	303
Total	2324

Wohnbaustatistik

Jahr	Erteilte Bewilligungen		Fertiggestellte Wohnbauten	
	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
1996	1	3	4	4
1997	9	9	8	12
1998	5	5	6	6
1999	8	8	4	4
2000	10	11	11	11
2001	5	5	7	8
2002	6	19	3	3
2003	3	8	2	15
2004	11	8	12	8
2005	4	5	4	5
2006	15	62	7	7
2007	8	16	8	10
2008	9	11	13	61
2009	7	8	10	17
2010	20	47	7	8
2011	7	35	19	47



GEMEINDESTATISTIKEN 2011

Gebäudeversicherungswert (in Mio. Franken)

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Versicherungswert	Fr. 472.5 Mio.	Fr. 499.2 Mio.
Anzahl Gebäude	1'106	1'126

Gemeindeversammlungen

Im 2011 wurde die Gemeindeversammlung zweimal einberufen

21. September 2011

Orientierungsversammlung

- Orientierung Ortsplanungsrevision
- Orientierung Massnahmen Tempo 30
- Orientierung mögliches Solarkraftwerk im Gebiet Steinbruch Zafrinis

15. Dezember 2011

Gemeindeversammlung

- Finanzplan 2012 - 2016
- Investitionsbudget 2012
- Budget 2012
- Ersatzwahl Schulrat
- Tempo 30-Massnahmen: Verabschiedung für Urnenabstimmung vom 11. März 2012

Die Investitionsrechnung 2012 sowie das Budget 2012 wurden genehmigt. Als neuer Schulrat gewählt wurde Roman Fümberger.

Urnenabstimmungen

Im 2011 wurde über folgende kommunalen Geschäfte an der Urne abgestimmt:

15. Mai 2011	Genehmigung Jahresbericht 2010	(angenommen mit 474 : 37)
	Einführung Unterflursammelsystem	(angenommen mit 348 : 188)

Gemeindevorstand

Es fanden 23 Sitzungen statt und es wurden insgesamt 195 Geschäfte behandelt.

